

# The king's music and captain hume's delight

Musique pour le roi... and new tunes with musical humors

**John Playford (1623-1686)**

*Paul's Steeple*

**Henry Purcell (1659-1695)**

*A new Irish Tune*

*A New Scotch Tune*

**Solomon Eccles (1618-1683)**

*2 Divisions*

**Marin Marais (1656 – 1728)**

*Les Voix humaines*

*Plainte*

*Roundeau*

*Chaconne*

**Thomas Robinson (1560-nach 1609)**

*Passamezzo*

**Keyvan Chemirani (\*1968)**

*Berceuse*

**Joan Ambrosio Dalza (died 1508)**

*Saltarello*

**Giovanni Coperario (ca.1570-1626)**

*Cuperaree*

**Captain Tobias Hume (ca.1579 – 1645)**

*A Soldiers Resolution*

**Christopher Simpson**

*Prelude*

*Division e-moll*

**Oratio Bassani (1570-1615)**

*Toccata*

**Girolamo Kapsperger (1580-1651)**

*Passacaglia – Canario*

**Piccinini**

*Follia – Ciaccona*

**Marin Marais (1656 – 1728) und Robert de Visée (1660-1732)**

*Suite en la mineur pour theorbe et viole de gambe*

*Prelude* Robert de Visée

*Prelude* Marin Marais

*Allemande Royale* Robert de Visée

*Musette* Marin Marais

*La Sautillante – Double* Marin Marais

*Chaconne* Robert de Visée

*Chaconne* Marin Marais

Christoph Urbanetz – Bass- und Soprangambe  
David Bergmüller – Theorbe, Vihuela

Text:

Wir entführen Sie mit diesem abwechslungsreichen Programm auf eine Reise von den noblen Klängen aus den Schlafgemächern Ludwigs XIV. zu den englischen Festen mit populären Tänzen und Tunes sowie zum Schwerterklirren und Schlachtengemetzel einer Battaglia von Captain Tobias Hume.

Marin Marais und Robert de Visée waren beide Kammermusiker am Hofe des Sonnenkönigs. Wir präsentieren Ihnen wie eine Zusammenarbeit der beiden Komponisten in einem intimen Privatkonzert in den Schlafgemächern des Königs geklungen haben mag.

John Playford sammelte populäre Melodien (tunes) und Tänze, die teilweise heute noch in der irischen Volksmusik gespielt werden. Wie Christopher Simpson in seinem Traktat von 1659 *Division Violist* ausführlich darstellt bestand die Kunst darin, diese Melodien und Ostinatobässe aus dem Stehgreif zu variieren und darüber zu improvisieren. Sie führen hierzu Beispiele an, von denen einige in diesem Programm erklingen werden.

Tobias Hume war neben seiner Tätigkeit als Gambist und Komponist eine professioneller Soldat und Offizier im Dienst der russischen und schwedischen Armee. Impressionen von einer diesen Schlachten mag seine effektvolle und bildhafte Battaglia mit Fanfaren, Trommelgewirbel und Schlachtgetümmel stark beeinflusst haben.